



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Das Jahr 2011



Zahlen, Daten, Fakten

BRK-Kreisverband Deggendorf

Vorwort

Das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Deggendorf will mit diesem Jahresbericht für das Jahr 2011 über die vielfältigen Aktivitäten als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband Bilanz ziehen.

Am Bedeutensten ist der ehrenamtliche Einsatz unserer aktiven Helferinnen und Helfer im Rahmen der Hilfsorganisation, die seit Gründung des Roten Kreuzes auch heute noch einen unersetzbaren Dienst am Menschen bzw. in der Gesellschaft leisten. Hoch bewerten wir zudem die Leistungsbereitschaft unserer hauptamtlichen Mitarbeiter, die nicht selten auch im Ehrenamt aktiv sind.

Daneben wollen wir aufzeigen, wie gerade die sozialen Aufgaben im Roten Kreuz, trotz des immensen Kostendruckes durch die Kostenträger ständig wachsen. Mittlerweile sind unsere Aufgabengebiete breit gefächert und umfangreich geworden.

Der Leistungsbericht soll aber auch Dokument dafür sein, dass die gewährte Unterstützung in Form von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen gut angelegt ist.

121.272 geleistete Stunden unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, sowie eine enorme Anzahl an Bereitschaftsstunden (75.815), bedeuten wieder ein großartiges Ergebnis, wenn auch ein Rückgang der Stunden gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Dies liegt einerseits an üblichen Schwankungen der Einsätze von Jahr zu Jahr, zum anderen ist aber auch die demographische Entwicklung zu erkennen. Ziel wird es in den nächsten Jahren sein, weitere Menschen von den Idealen des Roten Kreuzes zu überzeugen und für den Dienst am Nächsten zu begeistern.

Herzlich danken dürfen wir allen unseren Helferinnen und Helfern, die bei der Erfüllung der Aufgaben freiwillig mitgeholfen haben, sowie allen Führungskräften der Gemeinschaften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen des Kreisverbandes.

Dank sei auch gesagt, den Ämtern und Behörden, den Firmen und der Presse, vor allem aber der Bevölkerung, die durch ihr Wohlwollen und ihre Aufgeschlossenheit mitgeholfen haben, die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes zu unterstützen.



Der Vorsitzende
Bernd Sibler, Staatssekretär, MdL



Der Kreisgeschäftsführer
Gerhard Gansl

Vorstandschaff des BRK-Kreisverbandes

Vorsitzender	Staatssekretär, MdL Bernd Sibler	Plattling
1. stv. Vorsitzender	Altlandrat Dr. Georg Karl	Deggendorf
2. stv. Vorsitzende	Bezirksrätin Margret Tuchen	Deggendorf
Chefarzt	Chefarzt am Klinikum Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier	Deggendorf
Stv. Chefarzt	Allgemeinarzt Franz Irber	Deggendorf
Schatzmeister	Kreiskämmerer a.D. Josef Stoiber	Deggendorf
Stv. Schatzmeister	Verwaltungsfachwirtin Maria Haller	Deggendorf
Justitiar	Rechtsanwalt Max Pausenberger	Deggendorf
Kreisbereitschaftsleiter	Georg Höck	Auerbach
Vertreter der Bereitschaften	Stefan Achatz	Bernried
Vorsitzender der KWW	Ludwig Helfrich	Plattling
Technischer Leiter der KWW	Rudolf Ertl	Offenberg
Vertreter der Bergwacht	Margit Maier Klaus Heepke	Grattersdorf Deggendorf
Leiterin der Jugendarbeit	Sabine Feuerecker	Künzing
Stv. Leiterin der Jugendarbeit	Susanne Höcherl	Schöllnach

Beiräte des BRK-Kreisverbandes

Liane Sedlmeier	Bürgermeisterin	Osterhofen
Bartholomäus Kalb	MdB	Forsthart
Hermann Langgartner	Rektor i. R.	Schöllnach
Erich Schmid	Bürgermeister	Plattling
Cornelia Wohlhüter		Deggendorf

Haushaltsausschuss

Vorsitzender	Günther Pammer	Deggendorf
stv. Vorsitzende	Gabriele Wintermeier	Deggendorf
	Simon Geim	Deggendorf
	Reinhard Leuschner	Plattling
	Ruth Neubauer	Osterhofen
	Rolf Paur	Deggendorf
	Herbert Regner	Deggendorf

Bereitschaften

Die Bereitschaften des Kreisverbandes wirken mit bei:

- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Sozialarbeit
- Mittelbeschaffung
- Ausbildung
- Blutspendedienst
- Kreisauskunftsbüro
- Kristeninterventionsteam
- Notfalldarstellung

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2010	2011	
Sanitätsdienst	5662	5698	
SEG / K-Schutz (incl. Betreuung)	299	1323	
Rettungsdienst	28767	19843	
Sozialarbeit / Pflegehilfsdienst	2410	2716	
Mittelbeschaffung	7815	6028	
sonstige Einsätze	12301	12934	
Aus- und Fortbildung	13956	11891	
Blutspendedienst	1878	2094	
Helfer vor Ort / Notfallnachsorge	175	516	
Betreuungsdienst	1227	1207	
Gesamtstunden	74490	64250	-13,75 %

(ohne Hintergrunddienst)

Eine große Anzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer war darüber hinaus noch im Hintergrunddienst (über Meldeempfänger) tätig, um im Bedarfsfall schnell einsatzbereit zu sein. Hier wurden 75.999 Bereitschaftsstunden geleistet!

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2010	2011	
aktive Mitglieder	393	378	-3,82%
Stunden pro Mitglied	189,5	170	



Bergwacht



Der Bergwacht obliegen:

- Durchführung des alpinen Sanitäts- und Rettungsdienstes
- Durchführung des Naturschutzes

Die Bergwachtbereitschaft Deggendorf betreut folgende Winterdienstgebiete:

- Skigebiet Unterbreitenau
- Skigebiet Rusel-Hausstein
- Langlaufgebiet Rusel-Oberbreitenau-Loderhart
- Besetzung der Bergwacht-Diensthütte am Breitenauer Riegel
- Betreuung von Wintersportveranstaltungen

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2010	2011	
Sommerdienst	2364	5326	
Winterdienst	2172	3730	
Naturschutz	1266	1180	
Mittelbeschaffung	4010	4226	
Sanitätsdienst	164	123	
Aus- und Fortbildung	2360	2350	
Gesamtstunden	12076	13205	+9,35%

(ohne Hintergrund- und Bereitschaftsstunden)

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2010	2011	
aktive Mitglieder	58	74	+27,59%
Stunden pro Mitglied	208	178	



Wasserwacht



Die Hauptaufgaben der Wasserwacht sind:

- Bekämpfung des Ertrinkungstodes
- Verbreitung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Schwimmens und Rettungsschwimmens
- Mitwirkung im Katastrophenschutz
- Mitwirkung beim Natur- Pflanzen- und Gewässerschutz
- Durchführung von Suchen und Bergen Ertrunkener

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2010	2011	
Wasserrettung / San.dienst	4364	5339	
Rettungsdienst / HvO	3662	3053	
Natur-/Gewässerschutz	1383	1966	
Mittelbeschaffung	7762	3189	
Aus- und Fortbildung	8653	9043	
sonstige Einsätze	15476	7060	
Gesamtstunden	41300	29650	-28,21%

Die Kreiswasserwacht Deggendorf verfügt mit seinen Ortsgruppen über insgesamt 1207 Mitglieder (inklusive Fördermitglieder)!

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2010	2011	
aktive Mitglieder	384	372	-3,13%
Stunden pro Mitglied	107	79	



Jugendrotkreuz

In den sechs JRK-Orten im Landkreis werden den Jugendlichen ideale und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten angeboten: Aus- und Fortbildungen, Wettbewerbe, Zeltlager, Mitwirkung bei der Kinderbetreuung im BSD, Gruppenstunden, Spieletage, Ausflüge und vieles mehr.

Das Jugendrotkreuz will:

- die Entwicklung junger Menschen zu selbst verantwortlichen Persönlichkeiten fördern
- jungen Menschen eine positive Lebenseinstellung vermitteln
- sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung ermutigen
- sie zu sozialem Handeln anleiten
- die Jugend gewinnen, sich für die Völkerverständigung einzusetzen

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2010	2011	
Sanitätsdienst	235	254	
Sozialarbeit	137	150	
Mittelbeschaffung	158	153	
Sonstige Einsätze	12708	7825	
Aus- und Fortbildung	3121	1498	
Rettungsdienst	636	100	
Schulsanitätsdienst	4320	4140	
Blutspendedienst	110	20	
Natur / Umweltschutz	41	27	
Gesamtstunden	21466	14167	-34,00%

(ohne Hintergrunddienst)

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2010	2011	
aktive Mitglieder	240	197	-17,92%
Stunden pro Mitglied	89	72	



Zusammenfassung der Rotkreuz-Gemeinschaften

Übersicht Einsatzstunden

	2010	2011	
Bereitschaften	74490	64250	
Wasserwacht	41300	29650	
Bergwacht	12076	13205	
Jugendrotkreuz	21466	14167	
Gesamtstunden	149332	121272	-18,79%

(ohne Hintergrunddienst)

Darüber hinaus sind eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Hintergrunddienst tätig, um im Bedarfsfall über Meldeempfänger schnell einsatzbereit zu sein!

Die Gesamtstunden des Hintergrunddienstes werden gemäß Vorgaben mit 12,5 % bewertet, was eine zusätzliche Stundenleistung von 75.815 Stunden ergibt.

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2010	2011	
Fördermitglieder	9489	9685	+2,07%
aktive Mitglieder	1075	1021	-5,02%
Stunden pro Mitglied	138	118	-14,49%

(ohne Hintergrunddienst)



 **Bayerisches Rotes Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Impressionen aus der Rotkreuzarbeit 2011



Breiten- und Fachausbildung

Angebot an Ausbildungen

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort
- Erste Hilfe Kurse
- Erste Hilfe Training
- Erste Hilfe am Kind
- Sondermaßnahmen
- Juniorhelfer
- Pflegehilfsdienst
- Schwimmkurse
- Rettungsschwimmen
- Wasserretter



Angebot an Fachausbildungen

- Sanitätsausbildung
- Rettungsdiensthelfer
- Pflegehilfsdienst
- Rettungstauchen
- Frühdefibrillation
- Bergrettung
- Motorbootführer

Übersicht Ausbilder, Kursleiter

	2010	2011
Instruktor Erste Hilfe	1	1
Ausbilder Erste Hilfe	34	30
Ausbilder Erste Hilfe am Kind	4	8
Ausbilder Sanitätsdienst	7	12
Ausbilder Motorbootführer	1	1
Ausbilder Rettungstauchen	1	1
Ausbilder Rettungsschwimmen	17	11
Ausbilder Schwimmen	18	17
Ausbilder Naturschutz	2	2
Ausbilder Bergrettung	2	2
Übungsleiter Seniorengymn.	5	5
Kursleiter Hauskrankenpflege	1	2
Kursleiter Pflegehilfsdienst	1	2
Gesamt	94	94



Breiten- und Fachausbildung

Durchgeführte Ausbildungen (Kurse und Teilnehmer)

Kursart	Kurse / TN 2010	Kurse / TN 2011	
Rotkreuz-Einführungsseminar	1 / 12	2 / 32	
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	22 / 314	21 / 279	
Erste-Hilfe	70 / 856	101 / 1277	
BMI (med. Erstversorgung mit Selbsthilfeeinhalten)	38 / 575	35 / 601	
Erste-Hilfe am Kind	7 / 55	7 / 75	
Sanitätsausbildung	2 / 17	1 / 15	
Erste-Hilfe-Training	85 / 1015	101 / 1139	
Fortbildung EH-Ausbilder	4 / 73	4 / 44	
EgUg (Methodik/Didaktik)	1 / 10	1 / 12	
Einsatzfahrer Theorie	0 / 0	2 / 27	
Ausbildung Pflegehilfsdienst	0 / 0	0 / 0	
Grundlagen Information und Komm.	0 / 0	0 / 0	
Grundlagen Org. und Einsatztaktik	0 / 0	1 / 13	
Grundausbildung Betreuungsdienst	1 / 15	1 / 8	
Leiten und Führen von Gruppen	0 / 0	1 / 9	
Ausbildung Frühdefibrillation (Grund- und Refreshausbildung)	13 / 164	7 / 114	
Notfalltraining in Arztpraxen	1 / 11	2 / 9	
Sondermaßnahmen EH	2 / 30	2 / 22	
Sondermaßnahmen EH am Kind	1 / 5	2 / 17	
Gesamt-Teilnehmer	3152	3693	+17,16%

Kurse der Wasserwacht nach Teilnehmern

	2010	2011	
Anfängerkurs	132	215	
Frühschwimmer	377	481	
Deutsch. Jugendschw.abz.	155	262	
Deutsches Schwimmbzeichen	0	11	
Deutsches Rettungsschw.abz.	45	65	
Wasserretter	0	0	
Gesamt-Teilnehmer	709	1034	+45,84%



Foto: Wasserwacht Plattling

Rettungsdienst

Ihr Partner im Notfall!

Im Kreisverband Deggendorf befinden sich Rettungswachen in Deggendorf, Plattling, Osterhofen und Hengersberg.

Folgende Einsatzarten werden von haupt- und ehrenamtlichen Kräften bewältigt:

- Notarzteinsätze
- Notfalleinsätze
- Krankentransport
- Neugeborenenholdienst

Übersicht Einsatzarten

	2010	2011	
Krankentransport	7715	8215	
Neugeborenenholdienst	59	58	
Notfalleinsätze	819	799	
Notarzteinsätze	3795	4209	
	12.388	13.281	+7,21%

Rettungsdienst-Fahrzeuge

Rettungswagen	4
Krankswagen	6
Notarzteinsatzfahrzeuge	2
Verlegungseinsatzfahrzeug	1
Schwerlast-Rettungswagen	1

Gefahrene Kilometer im Rettungsdienst

	2010	2011	
Gesamtkilometer	587.194	648.228	+10,39 %



Betreuter Fahrdienst

Mit Sicherheit gut aufgehoben!

Der betreute Fahrdienst wurde im Jahr 2011 mit drei neuen Fahrzeugen ausgestattet. Die Flotte besteht mittlerweile aus 7 Einsatzfahrzeugen. Darunter befinden sich vier sogenannte „Multifunktionsfahrzeuge“: hier Patienten sitzend, liegend, aber gleichzeitig auch im Roll- und Tragestuhl befördert werden.

Der betreute Fahrdienst befördert Menschen, die

- gehschwach sind und Unterstützung brauchen
- gefahren werden müssen oder
- vor oder nach der Fahrt einer Hilfe bedürfen und
- aus diesem Grund vorübergehend oder auf Dauer keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können
- von Ihrem Arzt eine ärztliche Transportanweisung erhalten

an.

Es werden dabei Transporte zum Arzt, Dialyse, Bestrahlung, nach Hause, zur Kur bzw. Rehabilitation oder einfach, wohin man will, durchgeführt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sanitätsgrundausbildung ausgebildet ist. In Besprechungen werden Abläufe optimiert und das Personal zusätzlich aus- und fortgebildet.

Seit 2005 ist dieses Geschäftsfeld nach dem Qualitätsmanagementsystem zertifiziert, konnte sich im Jahr 2008 auch bereits erfolgreich Re zertifizieren lassen.

	2010	2011	
Einsätze	7856	8767	+11,6 %
Gefahrene Kilometer	243.536	317.028	+30,2 %



Blutspendedienst

„BLUT SPENDEN heißt LEBEN RETTEN!“

Der BRK-Kreisverband konnte im Jahr 2011 so viele Blutspender verzeichnen wie noch nie! Mit vielen Aktionen, der Unterstützung der Bevölkerung und Presse, aber auch durch den herausragenden Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist dieses großartige Ergebnis zu begründen.

Auch der Blutspendetruck war wieder ausgezeichnet besucht. Im Berichtszeitraum wurde das Mobil in Künzing, Stephansposching und Aholming getestet. An diesen Orten fanden noch nie Blutspendetermine statt. Mit insgesamt 197 Spendern konnte man auch hier ein ausgezeichnetes Ergebnis für die größte Bürgerinitiative Bayerns verzeichnen.

Übersicht Blutspender

	2010	2011	
Spender	5776	6041	+4,59%
davon Erstspender	542	546	
Spender / Termin im Schnitt	192	159	

Vergleich Terminorte

	Spender	Termine	Schnitt
Osterhofen	1335	4	333
Plattling	1062	4	265
Deggendorf	981	4	245
Metten	564	4	141
Schöllnach	509	3	169
Schaufling	269	3	89
Hengersberg	250	2	125
Fachhochschule Deggendorf	177	1	177
Winzer	131	2	65
Fachoberschule Deggendorf	117	1	117
Landratsamt Deggendorf	99	1	99
Moos	77	1	77
Bundespolizei Deggendorf	34	1	34
Blutspendetruck	445	7	64



Sozialarbeit

Einsatzarten	2010	2011	
	Personen	Personen	
Altenclubs	85	47	
Seniorengymnastik	183	82	
Betreuungsfälle	204	490	
Fahrdienste (MS)	4	4	
Mutter-Kind-Gruppe	30	0	
Gesamtpersonen	506	623	+23,12%

Sozialstation im Kreisverband Deggendorf

„Unsere Schwestern kommen wie gerufen!“

Patientenstand	2010	2011
	50	59
davon erhielten Behandlungspflege nach SGB V wie z.B. Injektionen, Katheterisierung einschl. Spülung, Wundverband, Dekubitusbehandlung, PEG-Versorgung, Kompressionsverband, Einlauf, Abgabe von Medikamenten, RR-Messung, Blutzuckermessung, Infusionen, Absaugen	16	17
Grundpflege / Ernährung und hauswirt- schaftliche Versorgung nach SGB XI	14	24
Grund- und Behandlungspflege	20	18

„An meine Oma
lass ich nur Mama,
den Doktor und
das **Rote Kreuz!**“



Hausnotruf

Ihr Schutzengel – bei Tag und Nacht!

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen - trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit z. B. während Ihres Urlaubs, im Notfall zuverlässig und optimal betreut werden? Dann sollten Sie über die Anbindung an unser Hausnotruf-System nachdenken.

Mit dem BRK-Hausnotruf ist man immer auf der sicheren Seite!

Hausnotruf-Nutzer sind im Notfall nicht allein. Rund um die Uhr erhalten Sie kompetente und gut vorbereitete Hilfe. Die Hausnotrufanlage besteht aus einer Teilnehmerstation und aus einem Funksender. Der Funksender ist so einfach zu bedienen, dass auch in kritischen Situationen nichts falsch gemacht werden kann. Ein Tastendruck auf den Funksender genügt und automatisch wird eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale hergestellt.

Unabhängig vom Telefon kann in der Wohnung über Mikrofon und Lautsprecher des Teilnehmergerätes mit den Mitarbeitern der Hausnotrufzentrale gesprochen werden. Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Zentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor um Ihnen schnell und gezielt zu helfen, auch wenn Sie nicht mehr in der Lage sein sollten mit dem Mitarbeiter zu sprechen. Es kann auch einmal ein Rotkreuz-Mitarbeiter sein, der nach einem kleinen, harmlosen Missgeschick wieder auf die Beine hilft. Aber im Ernstfall stehen alle Möglichkeiten des modernen Rettungswesens und professioneller Notfallmedizin zur Verfügung.

Auch den Angehörigen gibt der Hausnotruf Sicherheit und nimmt eine Belastung: Im Notfall die Verantwortung in den richtigen Händen zu wissen, gibt einfach ein sicheres Gefühl. Hausnotruf ist ganz einfach Ihr Schutzengel bei Tag und Nacht!

	2010	2011	
Teilnehmer	122	121	-0,82% %



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDi) ist ein elementarer Teil eines umfassenden Beratungs- und Betreuungssystems für Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, oder von einer solchen Krankheit bedroht sind.

Der SPDi bietet ein differenziertes Angebot psychosozialer Hilfen und begleitenden Unterstützungsmöglichkeiten. Dazu stehen zur Verfügung:

Klienten 2011

Der Beratungsdienst	338
Gerontopsychiatrischer Dienst	21
Betreutes Einzelwohnen / Wohngemeinschaften	49
Das Tageszentrum	141
Die Zuverdienstfirma TagWerk	63

Kultur und Sport

Kultur und Sport sind seit langem wichtige Betätigungsfelder im Rahmen des sozialpsychiatrischen Dienstes. Fußballturniere, Theaterabende, Musikveranstaltungen und die Reihe „Kultur im Josefsaal“ dienen der Inklusion von Menschen mit psychischer Erkrankung und stellen gleichzeitig Transparenz sowie Öffentlichkeit her und helfen Vorurteile und Berührungsängste abzubauen.

Jeweils ein internationales Fußballturnier im Febr./März und im Oktober fanden in Plattling statt.

Im Rahmen „Kultur im Josefsaal“ fanden seit Beginn 2009 10 Konzerte mit unterschiedlichen Musikgruppen oder Theater statt. Der Erlös kam dabei dem TagWerk-Lebensmittelladen zu Gute.

Aktuelle Informationen über Angebote, Kultur- und Sportprogramme sind auf www.kvdeggendorf.brk.de aufgeführt.



Beschäftigungsinitiative „TagWerk“

Das Angebot unserer Beschäftigungsinitiative richtet sich in erster Linie an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Erkrankungen die keiner Berufstätigkeit nachgehen und keine Berufsausbildung ausüben.

Darüber hinaus gehören Menschen, die unterschiedliche Schwierigkeiten haben auf dem 1. Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II erhalten, zu unserer Zielgruppe.

Die geschaffenen Arbeitsplätze zeichnen sich durch einen niedrighschwelligen Zugang sowie ein betreutes und geschütztes Arbeitsumfeld aus, das speziell auf die individuelle Leistungsfähigkeit und die speziellen Bedürfnisse der Nutzer/innen abgestimmt ist.

Tätigkeitsfelder

- + Gebrauchtmöbelabholung zur Wiederverwertung
- + Haushaltsauflösungen
- + Transport-, Entsorgungs- und Recyclingaufträgen
- + Betrieb eines Sozialladens (Second-Hand-Shop)
- + Abgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen
- + Umzüge
- + Wohnungsräumungen
- + Möbelrestauration
- + Kleidersammlungen
- + Diverse Reinigungs- und Aufräumarbeiten

Sozialladen (Lebensmittel)

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Angemeldete Bedarfsgemeinschaften:	221	247
In Bedarfsgemeinschaften lebende Personen	965	704
Lebensmittelverteilung / Woche	1,6 t	2,0 t

Möbellieferungen / Dienstleistungen

Wohnungserstausstattungen	98	85
Umzüge und Möbeltransporte	24	18
Wohnungsräumungen,	10	47
Entsorgungsaufträge	86	105



Seniorenheim Deggendorf an der Stadtfeldstraße



Der demographische Wandel zeigt auch seine Spuren in der großen Kreisstadt Deggendorf.

Untersuchungen ergaben, dass bis 2020 ein weiterer Bedarf an stationären Pflegeplätzen im Landkreis Deggendorf von bis zu 30 % vorhanden ist.

Der BRK-Kreisverband Deggendorf wollte deshalb, zusammen mit der Baufirma Erl, diesem Mangel entgegen wirken.

Dazu wurde eine weitere Einrichtung in der Stadt Deggendorf errichtet, die zentrumsnah ist.

Schnell war als idealer Standort die Stadtfeldstraße gefunden.

Fünf Gehminuten liegen Haupt- und Busbahnhof von der neuen Einrichtung entfernt. Ebenso ist unmittelbar beim neuen Senioren- und Pflegeheim auch ein großer Verbrauchermarkt.

Ein weiterer Punkt bei der Planung war nicht nur Plätze für Senioren und Pflegebedürftige vorzuhalten. Auch der zunehmenden Erkrankung an Demenz will man entgegentreten und hat die Einrichtung konzeptionell entsprechend ausgerichtet.

Das Heim wurde im September 2011 eröffnet. Die Belegung wies zum 31.12. des Berichtsjahres folgende Zahlen auf:

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege:	2011
Pflegestufe I	10
Pflegestufe II	12
Pflegestufe III	0
Wohnbereich	2
Gesamt	24



Seniorenzentrum Deggendorf



Das BRK-Seniorenzentrum liegt an der Perlasberger Straße, dem "Gesundheitshügel" der Stadt, denn in unmittelbarer Nähe befindet sich das Klinikum. In diesem, auf Fels gegründeten, Haus versuchten die Architekten, nach Vorgabe des Heimträgers und Fachstellen, ein Konzept umzusetzen das Modellcharakter hat. Das im März 1998 in Betrieb genommene Haus verfügt über großzügige Glaselemente, was faszinierende Blicke über die Dächer der Stadt auf die Umgebung von Deggendorf und darüber hinaus ermöglicht. Bei der Gestaltung der Einrichtung wurde versucht, neue Ideen zu verwirklichen und großzügige Freiräume zu schaffen, was sichtlich gelungen ist.

Neben der vollstationären Pflege wird auch Kurzzeit- und Tagespflege angeboten.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege:	2011	2010	
Pflegestufe I	38	37	+2,7 %
Pflegestufe II	27	34	-20,6 %
Pflegestufe III	17	19	-10,5 %
Wohnbereich	10	3	+233,3 %
Gesamt	92	93	-1,08 %
Tagespflegegäste	46	22	+109,1 %



Seniorenheim im Isarpark Plattling



Das im Dezember 2008 eröffnete Senioren- und Pflegeheim im Isar Park ist im Juli 2010 nochmals um 29 Plätze im 3. OG des ehemaligen Kreiskrankenhauses Plattling erweitert worden. Die Pflegeplatzzahl erhöhte sich somit auf 135 Plätze, wobei 16 Plätze auf eine sogenannte Pflegeoase fallen, die bei der Spezialisierung der Einrichtung in Richtung Demenz nur der letzte und auch konsequente Schritt in der Versorgung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind ist. Dabei werden Bewohner die sich in der letzten Phase der Erkrankung befinden in einer speziellen ausgeprägten Form betreut, sodass dort auch sogenannte verhaltensauffällige Menschen sehr gut leben können.

Eingebettet in das Heim sind eine Reihe von Zusatzangeboten wie der BRK-Kindergarten, das Medizinische Versorgungszentrum, Krankengymnastik, Friseur, Sanitätshaus, Schulen für Ergotherapie und Podologie, sowie einem Cafe. Alle diese „Komponenten“ ermöglichen es dem Bewohner und den Angehörigen dort einen angenehmen Lebensabend zu verbringen.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege:	2010	2011	
Pflegestufe I	44	47	
Pflegestufe II	42	50	
Pflegestufe III	17	24	
Wohnbereich	5	8	
Gesamt	108	129	+19,44%



Senioren- Wohn- und Pflegeheim Plattling



Das Senioren Wohn- und Pflegeheim Plattling wurde im Jahre 1973 nach rund zweijähriger Bauzeit als erstes Altenheim des BRK-Kreisverbandes eröffnet. Das Haus verfügte damals über 104 Betten, von denen 27 als Pflegeplätze ausgestattet waren. Nach Inbetriebnahme eines Erweiterungsbaues im Jahre 1986 verfügte das Haus über 138 Plätze in Einzel- und 2-Bett-Zimmern.

Nach Beendigung der aufwendigen Renovierungsarbeiten im Innenbereich hat sich die Platzzahl auf 132 reduziert, da ein größerer Aufenthaltsbereich auf den Stockwerken geschaffen wurde und dieser den Bewohnern ein Stück mehr Lebensqualität bringt. Dazu war es eben nötig, einige Heimplätze aufzugeben. Das Haus ist trotz der Umbaumaßnahmen weiterhin mit 97 % das Jahr über belegt gewesen.

Jahresbelegung in Plätze:	2010	2011	
Pflegestufe I	46	45	-2,17%
Pflegestufe II	37	41	+10,81%
Pflegestufe III	36	31	-13,89%
Wohnbereich	9	10	+11,11%
Gesamt	128	127	-0,78%



Kindergarten im Isarpark Plattling

Der BRK Kindergarten besteht nun schon seit September 2008, im Kindergartenjahr 2010/11 wurden 74 Kinder in zwei Kindergarten- und einer im Alter von 8 Wochen bis zum Schuleintritt von vier Erzieherinnen, vier Kinderpflegerinnen, einer Erzieherpraktikantin und einem Zivildienstleistenden gefördert und betreut. Seit März 2011 ist der BRK Kindergarten eine Schwerpunkt-Kita und hat somit vom Land Bayern eine zusätzliche Kraft zur Sprachförderung bekommen. Seit September 2011 beherbergt der Kindergarten noch eine zusätzliche Krippengruppe. Beide Krippengruppen ziehen im September 2012 in die gerade neu entstehende Kinderkrippe in die Josef-Dittmeier-Straße in Plattling. Der Kindergarten erhält dann eine zusätzlich dritte Kindergartengruppe.

Belegung	2010	2011
0 – 3 Jahre	20	21
3 – 6 Jahre	54	53
<hr/>		
Gesamt	74	74



BRK-Kreisverband

Übersicht Beschäftigte (Stand: 31.12.2011)

	2010	2011	
Altenheim Plattling	108	110	
Seniorenzentrum Deggendorf	71	69	
Rettungsdienst	48	48	
Sozialstation	8	9	
Sozialpsychiatrischer Dienst	20	25	
Seniorenheim im Isarpark	88	96	
Seniorenheim Stadtfeldstraße DEG	0	30	
Kindergarten im Isarpark	8	12	
Geschäftsstelle	12	14	
Sonstige (Haustechnik, Fahrdienst)	5	5	
Gesamt	368	418	+13,59%
<hr/>			
Geringfügig Beschäftigte	107	113	+5,61%
Zivis / Bundesfreiwillige (ab 09/2011)	16	11	-31,25%
Gesamtzahl Mitarbeiter	491	542	+10,39%

Die Angebote des BRK-Kreisverbandes Deggendorf im Film:

Über die vielfältigen Aufgaben und Angebote des Roten Kreuzes gibt es mittlerweile sehr interessante Image-Filme, die auf www.kvdeggendorf.brk.de einsehbar sind.

- + **Ambulante Pflege**
- + **Betreuter Fahrdienst**
- + **Breitenausbildung**
- + **Ehrenamt**
(Bereitschaften, Wasserwacht, Jugendrotkreuz)
- + **Hausnotruf**
- + **Kindergarten im Isarpark Plattling**
- + **Rettungsdienst**
- + **Seniorenheim im Isarpark Plattling**
- + **Senioren Wohn- und Pflegeheim Plattling**
- + **Seniorenzentrum Deggendorf**
- + **Sozialpsychiatrischer Dienst**
- + **Tagwerk Plattling**

www.kvdeggendorf.brk.de

Besuchen Sie uns auch auf

facebook

Die starke(n) Gemeinschaft(en) im Landkreis Deggendorf

Bereitschaften

Außernzell – Deggendorf – Hengersberg
Metten – Neßlbach – Osterhofen
Plattling – Schöllnach

Jugendrotkreuz

Deggendorf – Hengersberg – Neßlbach
Osterhofen – Plattling – Schöllnach

Rettungswachen

Deggendorf – Hengersberg
Osterhofen – Plattling

Seniorenheime

Deggendorf – Plattling

Sozialpsychiatrischer Dienst

Plattling

Wasserwacht

Deggendorf - Forsthart
Hengersberg - Metten
Osterhofen - Plattling
Stephansposching

Bergwacht

Deggendorf

Unterstützungsgruppe RD

Außernzell – Deggendorf
Hengersberg – Osterhofen
Plattling – Schöllnach
Neßlbach (Betreuung)

Sozialstation

Deggendorf – Plattling

TagWerk - Sozialladen

Plattling



Aus Liebe zum Menschen.

Der direkte Draht ...

...zum BRK-Kreisverband

0991 /

Gerhard Gansl	Kreisgeschäftsführer	3604-39
Michaela Schönhoff	Sekretariat Geschäftsführung	3604-39
Sebastian Renz	Internetauftritt, Wasserwacht, Hausnotruf	3604-10
Barbara Geiß	Buchhaltung Seniorenheime	3604-21
Markus Mühlbauer	Leiter Rettungsdienst	3604-22
Kerstin Schwaiger	Personalverwaltung	3604-23
Michaela Faltl	Ausbildung, RK-Gemeinschaften	3604-24
Karl Schnelldorfer	Fahrdienst	3604-25
Waltraud Sturm	Sozialarbeit, Fördermitgliedschaft	3604-27
Florian Seidl	Personalverwaltung	3604-28
Sabrina Obermeier	Buchhaltung Kreisverband	3604-29
Christian Geiß	Sachgebietsleiter Rotkreuzaufgaben	3604-37
Nicole Achatz	Ausbildung, Frühdefibrillation	3604-46
Markus Pfeffer	Fahrdienst, Haustechnik	3604-47
Kraus Manuela	Personalverwaltung	3604-48
Andrea Eder	Buchhaltung Kreisverband	3604-49
Prommersperger Diana	Leitung Ambulante Pflege	3604-80



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Deggendorf
Wiesenstr. 8 - 94469 Deggendorf
Tel.: (0991) 3604-0
Fax: (0991) 3604-30
info@kvdeggendorf.brk.de
www.kvdeggendorf.brk.de